



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 24 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. JUNI 2002

AMTLICHER TEIL

- Nr. 645* Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Amtsarzt/Amtsärztin bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
- Nr. 646* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 647* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 648* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 649* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 650* Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle für Kinder- und Jugendheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 651* Verordnung der Landesregierung vom 4. Juni 2002 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2002/03
- Nr. 652* Verordnung der Landesregierung vom 4. Juni 2002 über die teilweise Schulfreierklärung des Dezember 2002 an den Tiroler Fachberufsschulen für Handel und Büro sowie an den Tiroler Fachberufsschulen Lienz, St. Nikolaus und für Schönheitsberufe in Innsbruck und für Tourismus und Handel Landeck
- Nr. 653* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 654* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 655* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 656* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 657* Verlautbarung der für die Berufsschulen ermittelten Kopfquoten 2001
- Nr. 658* Offenes Verfahren: Felssicherungsarbeiten auf der L 255 Plansee Straße
- Nr. 659* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Ausbau Kranz-ach im Zuge der B 172 Walchsee Straße
- Nr. 660* Offenes Verfahren: Selbstleuchtende Leiteinrichtungen und Frischluftversorgung der Notrufnischen im Landecker Tunnel im Zuge der B 180 Reschen Straße
- Nr. 661* Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Zirler Innbrücke
- Nr. 662* Offenes Verfahren: Personenaufzugsanlage für den Zu- und Umbau der Sonderschule Imst
- Nr. 663* Offenes Verfahren: EDV-Hard- und Softwareausstattung für die Doppelhauptschule Kufstein
- Nr. 664* Offenes Verfahren: Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen
- Nr. 665* Offenes Verfahren: Estricharbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 666* Offenes Verfahren: GKB-Trockenbauarbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 667* Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 668* Offenes Verfahren: Estriche und Kunststoffbodenbeläge für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 669* Offenes Verfahren: Sanierung von Entwässerungsstollen auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 670* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen sowie Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in St. Johann
- Nr. 671* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen sowie Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Absam
- Nr. 672* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 673* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): 220 V-Anlagenbatterien für diverse Anlagen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 674* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Pelton turbine für das Abwasserkraftwerk Seefeld der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 675* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Niederspannungsgenerator für das Abwasserkraftwerk Seefeld der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 676* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Kabelschumpfmateri- al für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und die Energie West Management- und Service-GmbH
- Nr. 677* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

Ab sofort sind auch die
Landesgesetzblätter
im Internet abrufbar:

www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt

Nr. 645 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/458/17

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Stellen als Amtsarzt/Amtsärztin

Beim Land Tirol, Bezirkshauptmannschaft Kufstein, gelangen zwei Stellen eines Amtsarztes/einer Amtsärztin zur Besetzung. Eine Stelle als Ganztagsbeschäftigung, eine Stelle mit 50% Teilbeschäftigung (20 Wochenstunden).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium und jus practicandi,
- Physikatskurs (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Juni 2002 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 5. Juni 2002

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 646 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 8. Juli 2002, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung. Bewerber(innen) mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfkl. des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II des Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken-Innsbruck, Frauen-/Kopfkl., aufliegen.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 647 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/ zur Fachärztin für Innere Medizin

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Innere Medizin gelangt frühestens ab 1. September 2002, vorerst befristet auf ein Jahr, die Position eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Erwünscht: Klinische Vorkenntnisse in Rheumatologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum, Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Innsbruck, 3. Juni 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 648 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/ zur Fachärztin für Innere Medizin

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Innere Medizin gelangt frühestens ab 8. Juli 2002, vorerst befristet auf ein Jahr, die Position eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Erwünscht: Klinische Vorkenntnisse.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum, Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Innsbruck, 3. Juni 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 649 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG der Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Innere Medizin gelangt frühestens ab 8. Juli 2002, vorerst befristet bis zum Ablauf des 31. August 2003, die Position eines Stationsarztes/einer Stationsärztin (Beschäftigungsausmaß 67%) zur Besetzung.

Voraussetzung: Abschluss der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin.

Erwünscht: Interesse für umfassende Allgemeinmedizin mit internistischem Schwerpunkt; Fähigkeit zum sicheren, selbstständigen Arbeiten; Fähigkeiten im Stationsmanagement; auf Teamarbeit (Ärzte, Pflege und Therapie) wird großer Wert gelegt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum, Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Innsbruck, 6. Juni 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 650 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer Facharztstelle für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde gelangt frühestens ab 15. Juli 2002 eine Landes-Facharztstelle für Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung.

Voraussetzungen:

- Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde oder fortgeschritten in der Ausbildung,
- ausgewiesene Erfahrung in der Ableitung und Beurteilung von kindlichen EEG's,
- Interesse an Epileptologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 651 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3012/118

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 4. Juni 2002
über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangs-
mäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2002/03

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit den §§ 63 bis 66 und 68 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen (mit Ausnahme des I. und II. Lehrganges an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck und der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt:

Für den

I. Lehrgang: 9. September 2002 und 12. November 2002,
 II. Lehrgang: 13. November 2002 und 31. Jänner 2003,
 III. Lehrgang: 3. Februar 2003 und 25. April 2003,
 IV. Lehrgang: 28. April 2003 und 4. Juli 2003.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.

(3) Der III. Lehrgang wird durch die Semesterferien in der Zeit vom 10. bis zum 15. Februar 2003 und durch die Osterferien in der Zeit vom 12. bis zum 22. April 2003 unterbrochen.

(4) Im III. Lehrgang werden der 23., der 24. und der 25. April 2003 gegen Einbringung am 19. März 2002, am 14. und am 15. April 2003 für schulfrei erklärt.

§ 2

(1) Der Beginn und das Ende des I. und II. Lehrganges der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Lienz, an den Tiroler Fachberufsschulen St. Nikolaus und für Schönheitsberufe in Innsbruck und an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt:

Für den I. Lehrgang: 2. September 2002 und 5. November 2002,
 Für den II. Lehrgang: 4. November 2002 und 1. Februar 2003.

(2) Im I. Lehrgang werden der 4. und der 5. November 2002 für schulfrei erklärt.

(3) An der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden die Tage vom 28. bis zum 31. Oktober 2002 für schulfrei erklärt.

(4) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 11. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.

§ 3

(1) Der Beginn und das Ende der Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam und an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus und Handel Landeck werden wie folgt festgesetzt:

Für den

I. Lehrgang: 2. September 2002 und 25. Oktober 2002,
 II. Lehrgang: 28. Oktober 2002 und 20. Dezember 2002,
 III. Lehrgang: 30. Dezember 2002 und 7. März 2003,
 IV. Lehrgang: 10. März 2003 und 9. Mai 2003,
 V. Lehrgang: 12. Mai 2003 und 4. Juli 2003.

(2) Der III. Lehrgang wird durch die Semesterferien in der Zeit vom 10. bis zum 15. Februar 2003 unterbrochen.

(3) Im III. Lehrgang werden die Tage vom 3. bis zum 7. Februar 2003 für schulfrei erklärt.

(4) Der IV. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 12. bis zum 22. April 2003 unterbrochen.

(5) Im IV. Lehrgang wird der 2. Mai 2003 gegen Einbringung am 19. März 2003 für schulfrei erklärt.

(6) Im V. Lehrgang werden an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam der 30. Mai 2003 und an der Tiroler Fachbe-

rufsschule für Tourismus und Handel Landeck der 20. Juni 2003 gegen Einbringung am 10. Juni 2003 für schulfrei erklärt.

§ 4

(1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Höarakustik werden wie folgt festgesetzt:

I. Lehrgang: 9. September 2002 und 16. November 2002,
 II. Lehrgang: 18. November 2002 und 8. Februar 2003,
 III. Lehrgang: 17. Februar 2003 und 3. Mai 2003,
 IV. Lehrgang: 28. April 2003 und 5. Juli 2003.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.

(3) Im III. Lehrgang wird der 2. Mai 2003 gegen Einbringung am 19. März 2003 für schulfrei erklärt.

(4) Im IV. Lehrgang werden der 28., der 29. und der 30. April 2003 gegen Einbringung am 10. Juni 2003 sowie an Samstagen dieses Lehrganges für schulfrei erklärt.

(5) Folgende Samstage werden als Heimfahrsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt:

I. Lehrgang: 28. September 2002 und 16. November 2002,
 II. Lehrgang: 21. Dezember 2002 und 8. Februar 2003,
 III. Lehrgang: 13. März 2003 und 3. Mai 2003,
 IV. Lehrgang: 5. Juli 2003.

§ 5

(1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Höarakustik werden wie folgt festgesetzt:

I. Lehrgang: 9. September 2002 und 14. November 2002,
 II. Lehrgang: 18. November 2002 und 5. Februar 2003,
 III. Lehrgang: 17. Februar 2003 und 30. April 2003,
 IV. Lehrgang: 2. Mai 2003 und 5. Juli 2003.

(2) Der II. Lehrgang wird durch die Weihnachtsferien in der Zeit vom 23. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.

(3) Der III. Lehrgang wird durch die Osterferien in der Zeit vom 12. bis zum 22. April 2003 unterbrochen.

(4) Folgende Samstage werden als Heimfahrsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt:

I. Lehrgang: 28. September 2002,
 II. Lehrgang: 21. Dezember 2002,
 III. Lehrgang: 15. März 2003,
 IV. Lehrgang: 5. Juli 2003.

§ 6

(1) Der Beginn und das Ende des zehnwöchigen Lehrganges für die Lehrlinge des Lehrberufes Gold- und Silberschmied und Juwelier an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden mit 3. Februar 2003 und 26. April 2003 festgesetzt.

(2) Der Lehrgang wird durch die Semesterferien in der Zeit vom 10. bis zum 15. Februar 2003 und durch die Osterferien in der Zeit vom 12. bis zum 22. April 2003 unterbrochen.

(3) Der 15. März 2003 wird als Heimfahrsamstag gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 652 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-46/76

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 4. Juni 2002
über die teilweise Schulfreierklärung des
Dezember 2002 an den Tiroler Fachberufsschulen
für Handel und Büro sowie an den Tiroler Fachberufsschulen
Lienz, St. Nikolaus und für Schönheitsberufe in
Innsbruck und für Tourismus und Handel in Landeck**

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit §§ 66 Abs. 5 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

**§ 1
Schulfreierklärung
Einbringung von Schultagen**

(1) Abweichend von der Verordnung Bote für Tirol Nr. 1436/1995 werden die Schultage vom 10. bis zum 21. Dezember 2002 an allen Tiroler Fachberufsschulen für Handel und Büro mit Ausnahme der Tiroler Fachberufsschule für Büro II in Innsbruck, sowie an den Tiroler Fachberufsschulen Lienz, St. Nikolaus und für Schönheitsberufe in Innsbruck und für Tourismus und Handel (jeweils ganzjährig geführte Klassen) für schulfrei erklärt.

(2) Soweit durch diese Schulfreierklärung, allenfalls im Zusammenhang mit anderen schulfreien Tagen, die im Lehrplan vorgesehene Zahl der Unterrichtsstunden für eine Schulstufe um mehr als ein Zehntel unterschritten wird, sind die entfallenden Schultage vorrangig in der Zeit vom 2. bis zum 7. September 2002 und erforderlichenfalls darüber hinaus an schulfreien Tagen mit Ausnahme der Sonntage, der gesetzlichen Feiertage sowie des 24. und des 31. Dezember 2002 einzubringen.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 653 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/53

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. Mai 2002 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„The Majestic“ (Warner Bros., 4.178 Laufmeter).
Innsbruck, 3. Juni 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 654 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/32

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

- frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**
„The Majestic“ (Warner Bros., 4.178 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**
„Die Männer ihrer Majestät“ (Filmladen, 2.735 Laufmeter);
„40 Tage und 40 Nächte“ (UIP, 2.616 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
„John Q – Verzweifelte Wut“ (Warner Bros, 3.182 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Juni 2002
Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 655 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/33

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

- frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**
„Iris“ (Buena Vista-Film, 2.484 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
„Engel & Joe“ (Filmladen, 2.760 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Juni 2002
Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 656 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/34

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

- frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**
„Verbrechen verführt“ (Buena Vista-Film, 2.356 Laufmeter);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
„Das Tribunal“ (Centfox-Film, 3.421 Laufmeter).

Innsbruck, 5. Juni 2002
Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 657 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWS-4274/4

**VERLAUTBARUNG
der für die Berufsschulen ermittelten Kopfquoten (2000)**

Nach § 37 Abs. 7 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nachstehend die für die Berufsschulen ermittelten Kopfquoten (Haushaltsjahr 2001) verlaubar:

Schule	in öS	EURO
TFBS Bautechnik und Malerei	2.177,63	158,25
TFBS Bekleidung und Wohnkultur	2.341,27	170,15
TFBS Büro Innsbruck 2	1.201,06	87,28
TFBS Elektrotechnik	2.971,68	215,96
TFBS Energie, Komm., Elektronik	1.864,73	135,52
TFBS Fotografie und Optik	4.478,42	325,46
TFBS Glastechnik	1.813,23	131,77
TFBS Handel Innsbruck 1	2.134,40	155,11

TFBS Handel/Büro Imst	1.739,88	126,44
TFBS Handel/Büro Kitzbühel	1.967,56	142,99
TFBS Handel/Büro Kufstein	3.114,81	226,36
TFBS Handel/Büro Reutte	1.574,74	114,44
TFBS Handel/Büro Schwaz	4.936,60	358,76
TFBS Handel/Büro Wörgl	2.817,22	204,74
TFBS Holztechnik	3.261,53	237,02
TFBS Installationstechnik	1.940,52	141,02
TFBS Kfz-Technik	1.704,39	123,86
TFBS Lienz	3.227,87	234,58
TFBS Metalltechnik	1.993,36	144,86
TFBS Milchwirtschaft	1.228,31	89,26
TFBS Schönheitsberufe	2.482,65	180,42
TFBS St. Nikolaus	5.929,84	430,94
TFBS Thurnfeld	3.765,52	273,65
TFBS Tourismus Absam	2.381,13	173,04
TFBS Tourismus Landeck	1.823,72	132,53

Innsbruck, 3. Juni 2002

Für die Landesregierung: Krösbacher

Nr. 658 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 255.0/40-2002

OFFENES VERFAHREN

**Felssicherung „Blauer Jäger“
im Zuge der L 255 Planseestraße
(km 11,0 bis km 11,2)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 25,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Juli 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2002

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 659 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 172.0/11-2002

OFFENES VERFAHREN

**Ausbau Kranzach (km 9,796 bis km 11,465)
im Zuge der B 172 Wäldsee Straße**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 70,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Juli 2002, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 660 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 180.52/1535-2002

OFFENES VERFAHREN

**Selbstleuchtende Leiteinrichtungen
und Frischluftversorgung der Notrufnischen im
Landecker Tunnel im Zuge der B 180 Reschen Straße**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 12. Juni 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Juli 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Mai 2002

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 661 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 57.0/3-2002

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzungsarbeiten an der Zirler Innbrücke

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Generalinstandsetzung der Zirler Innbrücke im Zuge der Gemeindefstraße von der Autobahnabfahrt Zirl-West Richtung Ortszentrum. Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksabdichtung mit allen damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten sowie die Erneuerung des Korrosionsschutzes der Tragwerksstahlträger. Des weiteren wird auch die Erneuerung von Brückenausrüstungsteilen wie Fahrbahnübergänge, Brückengeländer u. d. g. vorgenommen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 70,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 5. Juli 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2002

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 662 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Personenaufzugsanlage

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Personenaufzugsanlage für die Sonderschule Imst im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 28. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Personenaufzugsanlage, Umbau – Aufstockung – Zubau Sonderschule Imst“ im Stadttamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 5. Juni 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 663 • Stadtgemeinde Kufstein

OFFENES VERFAHREN

EDV-Hard- und Softwareausstattung für die Doppelhauptschule Kufstein

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, EDV- und Wirtschaftsabteilung, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Objekte/Ausschreibungsgegenstand: Hardware für zwei Informatikräume samt Server und Schülerarbeitsplätzen (PCs), PCs für Lehrerarbeitsräume, Präsentationsmedien (Beamer), Standard-Software (Windows, Office) für die Hauptschulen Kufstein I und II, Fischergries 30–32.

Ausführungszeitraum: Kalenderwoche 36/2002.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Stadtgemeinde Kufstein, EDV- und Wirtschaftsabteilung, 3. Stock, Zimmer 18, unter obiger Adresse oder unter der Tel.-Nr. 05372/602-921, Fax 05372/602-75 oder per e-mail unter edv@stadt.kufstein.at gegen Erlag von € 36,- (inkl. 20% MWSt.) behoben bzw. angefordert werden.

Bewerberkreis: Qualifizierte Unternehmen mit entsprechender einschlägiger Erfahrung im Bereich der EDV-Ausstattung in Schulen oder im öffentlichen Bereich.

Abgabetermin und -ort: Montag, 4. Juli 2002, 10 Uhr, Rathaus, Unterer Stadtplatz 22, Einlaufkanzlei, 1. Stock, Zimmer 4.

Angebotsprüfung: Die kommissionelle Angebotseröffnung findet am selben Tag, um 10.30 Uhr, im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 12, statt.

Kufstein, 5. Juni 2002

Für die Stadtgemeinde Kufstein: Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 664 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607 DW 21418, Fax DW 21677, e-mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung verschiedener Fachberufsschulen im Land Tirol.

Gegenstand: Rahmenauftrag über die Lieferung von ca. 225 Stück PC mit Tastatur und Maus sowie 225 Stück Monitoren 17“.

Eventualposition: Wartung Vor-Ort.

Teillangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben einem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausführungszeitraum: Tag der Zuschlagserteilung bis 31. Juli 2003.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens bis Donnerstag, den 27. Juni 2002, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Donnerstag, 27. Juni 2002, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, A-6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 29. Mai 2002

Nr. 665 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/504-2002

OFFENES VERFAHREN

Instandhaltungsarbeiten 2002/2003 – Estricharbeiten für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters, das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall, das Therapiezentrum Mutters und sonstige TILAK-Objekte in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen vom 16. Juni bis 9. Juli 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 27,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizin-
zentrums Anichstraße (MZA).

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 16. Juli 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im Erdgeschoss statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 666 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/505-2002

OFFENES VERFAHREN

Instandhaltungsarbeiten 2002/2003 – GKB-Trockenbauarbeiten für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters, das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall, das Therapiezentrum Mutters und sonstige TILAK-Objekte in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen vom 16. Juni bis 9. Juli 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 36,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK

Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizin-zentrums Anichstraße (MZA).

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juli 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im Erdgeschoss statt.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Juni 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 667 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6022-32/715-2002

OFFENES VERFAHREN

Bauspenglerarbeiten

für die Landespflegeklinik Tirol und das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol/Therapiezentrum in Hall in Tirol

Die Anbotsunterlagen liegen vom 18. Juni bis 2. Juli 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 21,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizin-zentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauaus-schreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 9. Juli 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abtei-lung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Inns-bruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juni 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 668 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZL 6022-32/716-2002

OFFENES VERFAHREN

Estriche und Kunststoffbodenbeläge

für die Landespflegeklinik Tirol und das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol/Therapiezentrum in Hall in Tirol

Die Anbotsunterlagen liegen vom 18. Juni bis 8. Juli 2002 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720, Fax 0512/504-678720) auf und können gegen Einzahlung von € 38,- (inkl. 10% MWSt.) bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG per Nachnahme – ausgenommen Firmen im Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude des Medizin-zentrums Anichstraße (MZA). Firmen aus dem EU-Raum wer-den gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Verwendungszweck „Bauaus-schreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 16. Juli 2002, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 5. Juni 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 669 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Sanierung Entwässerungsstollen Steinbruchbrücke, km 16,082 bis km 16,322.

Gegenstand der Leistungen: Sanierung von Entwässerungsstollen unterhalb der Steinbruchbrücke der A 13 Brenner Autobahn, Untertagebauarbeiten.

Leistungsfrist: 20. August bis 25. Oktober 2002.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg Nr. 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 47,- behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 28. Juni 2002 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung von € 47,- zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 84,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 5. Juli 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Postein-laufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 28. Mai 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 670 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,

Elektroinstallationen,

Sanitäre Installationen,

Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen

für die Wohnverbauung St. Johann, Innsbrucker Straße (30 Wohnungen und 30 Tiefgaragenplätze)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche

Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 150,- für Baumeisterarbeiten, € 35,- für Sanitär- und Heizungsinstallationen, € 30,- für Elektroinstallationen, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 3. Juli 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 3. Juli 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. Juni 2002
Die Geschäftsführung

Nr. 671 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten,
Elektroinstallationen,
Sanitäre Installationen,**

Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen

**für die Wohnverbauung Absam, Föhrenwald, Villandererweg
(32 Wohnungen, 12 Reihenhäuser und 67 Tiefgaragenplätze)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 150,- für Baumeisterarbeiten, € 35,- für Sanitär- und Heizungsinstallationen, € 30,- für Elektroinstallationen, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 4. Juli 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 4. Juli 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. Juni 2002
Die Geschäftsführung

Nr. 672 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 050607/21524, Fax 050607/21737.

Leistungsumfang: Die Arbeiten umfassen die Erstellung des Heizkraftwerkes (ca. 37.100 m³ umbauter Raum), der überdachten Brennstoff-Lagerhalle (ca. 35.750 m³ umbauter Raum), des Brennstoff-Freilagers mit ca. 1.000 m² Grundfläche sowie den zugehörigen Außenanlagen mit ca. 7.500 m², weiters die Kühlwasserversorgung mit zwei Tiefbrunnen (Durchmesser 1,2 m, Tiefe 18 m) samt den erforderlichen Pumpleitungen. Die Dach- und Kühlwasser werden gesammelt und direkt in den Inn geleitet. Die Oberflächenwässer der Freiflächen werden in Versickerungsmulden entwässert.

Ausführungszeitraum: August 2002 bis Mai/Juni 2003; Restarbeiten bis ca. Oktober 2003.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte. Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 17. bis 28. Juni 2002 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über € 32,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Montag, 8. Juli 2002, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 8. Juli 2002, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 5. Juni 2002

Nr. 673 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

220 V-Anlagenbatterien

für diverse Anlagen der TIWAG

Leistungsumfang: In den Umspannwerken Ötztal, Steinach und Kundl sowie im Kraftwerk Imst sind die bestehenden Batterieanlagen zu demontieren (einschließlich umweltgerechter Entsorgung), die neuen Batterien (einschließlich Gestelle) sind zu liefern und betriebsbereit zu montieren.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: ab August 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Donnerstag, den 27. Juni 2002.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 17. Juni 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 8. Juli 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2002.

Anforderung: per e-mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Tel. +43/(0)50607-21400.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470 oder e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und die Versendung sind kostenlos.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Nr. 674 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

**Pelton turbine (1,16 MW/250 ls/552,8 m)
für das Abwasserkraftwerk ARA Seefeld**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: ab Juli (Planung) 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 17. Juni 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 8. Juli 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 2002.

Anforderung: per e-mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Tel. +43/(0)50607-21400.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470 oder e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und die Versendung sind kostenlos.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Nr. 675 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

**Niederspannungsgenerator(690 V/1,6 MVA/1.500 U)
für das Abwasserkraftwerk ARA Seefeld**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: ab Juli (Planung) 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, (Ausgabe 11/2000) auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 17. Juni 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 8. Juli 2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. September 2002.

Anforderung: per e-mail unter ausschreibung@tiwag.at oder Tel. +43/(0)50607-21400.

Informationen: bei Herrn Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470 oder e-mail: manfred.biller@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und die Versendung sind kostenlos.

Innsbruck, 7. Juni 2002

Nr. 676 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Kabelschumpfmateriale

(Gemeinsame Ausschreibung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und der Energie West Management- und Service-GmbH)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von € 20,- erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5271).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 20. Juni 2002, 10 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Günther Brandstätter, Tel. 0512/502-7267.

Innsbruck, 28. Mai 2002

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Walnhofer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 677 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Längenfeld“, mit dem Sitz in Längenfeld;

„Braunviehzuchtverein Niederthai II“, mit dem Sitz in Niederthai;

„Wintersportverein Rietz“, mit dem Sitz in Rietz;

„Rock and Roll Club Imst“, mit dem Sitz in Imst;

„Imster Jugendvolleyballverein“, mit dem Sitz in Imst;

„Freizeitclub Haimingerberg“, mit dem Sitz in Haimingerberg;

„Elternverein an der Volksschule Dorf-Längenfeld“, mit dem Sitz in Längenfeld;

„Gerhard Berger Fan Club Ötztal“, mit dem Sitz in Sölden;

„Verein der Imster Marktbauern zur Förderung der Kontakte zwischen Bauern und anderen Bevölkerungskreisen“, mit dem Sitz in Imst;

„Fußballverein der Griesser Gletscherschlümpfe“, mit dem Sitz in Längenfeld-Gries;

„Volkstanzgruppe Roppen“, mit dem Sitz in Roppen;

„Verein Wirtestammtisch Ötztal Arena IpMA-Initiative Pro Mitarbeiter“, mit dem Sitz in Sölden;

„Elternverein an der Volksschule Tarrenz“, mit dem Sitz in Tarrenz;

„Pitztaler Fingerhaklerverein“, mit dem Sitz in Arzl i. P.;

„Kraftsportverein Imst“, mit dem Sitz in Imst;

„Wildwasser Rafting Association“, mit dem Sitz in Haiming;

„Jugendclub Bläck Jack Tarrenz für Geselligkeit, Freizeit, Sport und Kultur“, mit dem Sitz in Tarrenz;

„Arbeitsgruppe Öko-Klima-Bau in unserer Verantwortung“, mit dem Sitz in Karrösten.

Innsbruck, 28. Mai 2002

Für den Sicherheitsdirektor: Schaller

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 282/02 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 4, 6065 Thaur, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Wertpapierbuch der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.050.069, Kontroll-Nr. 32.996, lautend auf EKG 6, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 283/02 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., Dorfplatz 4, 6065 Thaur, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenkasse Thaur, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.068.522, Kontroll-Nr. 815.401, lautend auf Thaur, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 286/02 x-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: EKG-Bon der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Reichenau, mit der Nr. 214907, lautend auf „211-141093“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 288/02 s-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 045 200 041 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Thomas, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 290/02 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ellmau-Ebbs-Niederndorf-Walchsee, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein-Ellmau-Ebbs-Niederndorf-Walchsee, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Kirchbichl, mit der Konto-Nr. 33.041.823, Kontroll-Nr. 250.247, lautend auf Überbringen, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 291/02 g-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: EKK-Bon Nr. 218 509 898 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, lautend auf EKK 218 509 898, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 292/02 d-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 154-02027-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Hall, lautend auf Margarethe, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 293/02 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, mit der Konto-Nr. 33.010.786, Kontroll-Nr. 691528, lautend auf Rückzahlung, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. Juni 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 294/02 y, 58 T 295/02 w, 58 T 296/02 t-3*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ried in Tirol, Fendels, Tösens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6531 Ried in Tirol 97, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: drei Sparbücher der Raiffeisenbank Ried i. T., Fendels, Tösens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.066.963, Sparbuch Nr. 347638, lautend auf Heinrich Pedroß, mit Losungswort;

b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.063.002, Sparbuch Nr. 245592, lautend auf Heinrich Pedroß, mit Losungswort;

c) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.058.093, Sparbuch Nr. 245561, lautend auf Heinrich Pedroß, mit Losungswort;

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2002

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG*Jv 10 379 - 5 B/02-3*

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 25. April 2002, Jv 2432 - 5 F/02, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Walter Ertl Herr Christian Gschösser, Gemeindegeschäftsführer, 6300 Angerberg, Mitte 219, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 29. Mai 2002 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Angerberg im Gerichtsbezirk Rattenberg bestellt.

Innsbruck, 4. Juni 2002

*Die Präsidentin des Landesgerichtes:**i. V.: Dr. Wolfgang Lorenzi e.h.*

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragung per 2. Mai 2002:

- Dr. Nikolaus Wörgetter, Salurner Straße 12, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/564055, Fax 0512/564055.

Neueintragungen per 3. Juni 2002:

- Mag. Friedrich Hohenauer, Tempelstraße 16, 6020 Innsbruck, e-mail: ra.hohenauer@aon.at, Tel. 0512/581177-0, Fax 0512/581177-17;
- Dr. Esther Pechtl, Maria-Theresien-Straße 5/2. Stock, Tel. 0512/582120, Fax 0512/582120-17, e-mail: ra.pechtl@utanet.at

Verzicht per 31. Jänner 2002:

- Dr. Helmut A. Rainer, Innsbruck, gemäß § 34 Abs. 4 RAO wurde Rechtsanwalt Mag. Hubertus Weben zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Verstorben am 14. April 2002:

- Dr. Christoph Rittler, Anichstraße 42, 6020 Innsbruck.

Kanzleisitzverlegungen:

- Dr. Erich Pflanzelt, Griesgasse 5/3. Stock, 6410 Telfs, Telefon und Fax sind gleich geblieben;
- Dr. Ludwig Franckenstein, Anichstraße 42, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/585874, Fax 0512/585874-74;
- Mag. Bettina Presl, Waldbadstraße 537, 6290 Mayrhofen, Tel. 05285/62482 oder 05285/62534, Fax 05285/62482-79.

Innsbruck, 4. Juni 2002

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Timmelsjoch Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft Sölden/Hochgurgl

EINLADUNG

zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber sen., zu der am

Freitag, den 5. Juli 2002, um 11 Uhr,

im Hotel Tirolerhof in 6410 Telfs, Bahnhofstraße 28, stattfindenden

44. ordentlichen Hauptversammlung

höflichst einzuladen.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2001 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2001;
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2002;
5. Allfälliges.

Innsbruck, 10. Juni 2002

Der Vorstand

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wechselseitiger Brandhilfverein Unterlechtal“ mit dem Sitz in Elmen, hat in seiner Jahreshauptversammlung vom 30. April 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Elmen, 29. Mai 2002

Der Obmann: Anton Schlicherle

<p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463</p>
--

<p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel Druck: Eigendruck</p>
